



## Aktuelles aus dem Bereich Dezernat Soziales, Gesundheit, Schule

### Aktuelle Information an alle Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter

Die Blauzungenkrankheit hat sich seit 2015 in Frankreich, Österreich und Italien weiter in Richtung Süddeutschland ausgebreitet. Das Friedrich-Löffler-Institut, Insel Riems, rechnet mit der weiteren Ausbreitung des Seuchengeschehens auf Deutschland.

Die heimischen Nutztiere (Rinder, Schafe, Ziegen) sind durch das Blauzungenvirus, Serotyp 8 (aus Frankreich) und durch den Serotyp 4 (aus Österreich) bedroht.

Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMSGFF) empfiehlt daher aus fachlicher Sicht eine Impfung der empfänglichen Tierarten sowohl gegen Serotyp 8 als auch gegen Serotyp 4 noch vor dem Weideaustrieb.

Das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) hat per Allgemeinverfügung vom 31.01.2019 die Genehmigung zur freiwilligen vorbeugenden Impfung gegen die Blauzungenkrankheit für ganz Thüringen erlaubt. Diese Genehmigung wird auf der Internetseite des Landratsamtes Sömmerda [www.lra-soemmerda.de](http://www.lra-soemmerda.de), VLÜA, veröffentlicht und kann auch im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Sömmerda eingesehen werden.

Die Impfungen werden durch Hoftierärzte durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Landesamtes für Verbraucherschutz (<http://www.thueringen.de/th7/tlv/tiergesundheit/allgveterinaer/index.aspx>), im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Sömmerda, Tel.: 03634 354-533 oder bei den Hoftierärzten.

Dr. Thiele  
Amtstierärztin